

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0682/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 23.05.2012 Verfasser: FB 61/30						
Aachener Hauptbahnhof Sachstandsbericht zum Umbau sowie zu den Verhandlungen mit möglichen Zugbetreibern Antrag der SPD-Fraktion zur Tagesordnung vom 22.05.2012							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>21.06.2012</td> <td>MA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	21.06.2012	MA	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
21.06.2012	MA	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Anlass:

Die SPD-Ratsfraktion stellt den Antrag mit Hinweis auf einen Pressebericht der Financial Times vom 14.05.2012, in dem auf die mögliche Aufnahme der Verbindung „London – Aachen – Köln - Frankfurt“ durch das Unternehmen Eurostar bereits ab 2014 hingewiesen wurde.

Sachstand Umbau Hauptbahnhof

Im Juli 2011 wurde zuletzt über die ICE-Anbindung des Aachener Hauptbahnhofs berichtet.

Hinsichtlich der Planungsmaßnahmen wurde unterschieden in

- die Abfertigungseinrichtungen für den Tunnelverkehr
- die in verschiedenen Baustufen zu errichtende neue Brückenanbindung in Richtungurtscheid
- die städtebauliche Gestaltung dieses neuen rückwärtigen Platzbereichs.

Abfertigungseinrichtung

Die DB hat vom Termin der ehemals für Dezember 2013 beabsichtigten Fertigstellung des Abfertigungsterminals Abstand genommen. Da aufgrund der zurückgestellten Tunnelbetriebsgenehmigung für den ICE bisher kein definitives Betriebsdatum vorliegt, wurde die weitere Planung zurück gestellt. Bei DB Station und Service stehen nach eigenen Angaben derzeit keinerlei Planungskapazitäten für die Abfertigungseinrichtung zur Verfügung.

Brückenanbindung

Die Schaffung eines „Südzugang Aachen Hbf (Brückenanbindung und Treppenabgänge 1. und 2. Baustufe Stadtteilurtscheid)“ ist zwischenzeitlich in das ÖPNV-Investitionsprogramm 2011 – 2016 des NVR aufgenommen.

In den vergangenen Monaten wurden weitere intensive Verhandlungen mit AVV, NVR und DB Station und Service über eine Beteiligung an einem TEN-T-Fördervorhaben geführt, mit dem Ziel, vor allem die umfangreichen Planungskosten einer höheren EU-Förderung zu zu führen. Da seitens DB Station und Service keinerlei Zusagen über eine Realisierung bis Ende 2014 gemacht werden konnten, war eine Teilnahme an der Ausschreibung nicht möglich.

Platzbereich

Die Gestaltung der städtischen Fläche zwischen Bunker Kasinostraße und Brückenzugang soll dennoch aus noch dafür vorhandenen Städtebaufördermitteln und in Abstimmung mit dem Umbau des Bunkers realisiert werden.

Über die weitere Vorgehensweise wird derzeit mit allen beteiligten Partnern verhandelt.

Anlage/n:

Antrag der SPD-Fraktion vom 22.05.2012